

Einen Gegenstand beschreiben



Foto: Fotolia LLC (picsfive), New York

So geht's

Federmappe gesucht!

Am Freitag dieser Woche habe ich hier im Park meine Federmappe, die ich für die Schule brauche, verloren.

← Benenne den **Gegenstand** am Anfang genau, damit klar wird, worum es geht.

Die Federmappe besteht aus einem blauen und einem roten Teil, die beide jeweils mit einem Reißverschluss ausgestattet sind. Sie ist rechteckig und etwa 20 x 10 cm groß. Die Federmappe ist recht neu, nur die blaue Naht des Reißverschlusses ist ein wenig aufgegangen.

← Beginne mit dem auffälligsten **Merkmale**.

Zum Inhalt der Tasche gehören ein Geodreieck sowie ein blauer Kugelschreiber und ein schwarzer Füller.

← Weise auf **Besonderheiten** hin.

Im blauen Teil befinden sich Buntstifte und eine kleine Innentasche, die sich mit einem Klettverschluss öffnen lässt. Darin liegt eine Essenmarke vom städtischen Gymnasium.

← Beschreibe **Einzelheiten**, damit man den Gegenstand möglichst zweifelsfrei erkennen kann.

Der Finder melde sich bitte bei Benjamin Dresel (Tel.: 03 41 - 81 96 70).

← Achtung bei Suchanzeigen!
Telefonnummer nicht vergessen!

Achte auf **wetterfestes Material**, wenn du die Suchanzeige draußen anbringst.

Ein Tier beschreiben

So geht's



Flocke sucht eine liebevolle Familie!

Weil wir umziehen müssen, suchen wir für unseren Hund ein neues Zuhause.

Die einjährige Mischlingshündin weist große Ähnlichkeit mit einem Rhodesian Ridgeback auf. Ihre Widerristhöhe beträgt 61 cm. Sie wiegt etwa 36 kg und hat eine lange, leicht nach oben gewölbte Rute.

Ihr Fell ist hellbraun und kurz. Nur vorne auf der Brust erkennt man einen auffallend weißen Fleck, dem sie ihren Namen verdankt: Flocke.

Ihre Schnauze ähnelt der eines Schäferhundes.

Unterhalb der Augen hat sie eine Art schwarzen Lidstrich, der sich bis über den äußeren Augenwinkel zieht und ihr ein freundliches Aussehen verleiht.

Flocke ist äußerst verspielt und eignet sich gut als Familienhund, der aber viel Bewegung braucht.

Wenn Sie meinen, dass Sie unserer Hündin ein liebevolles Zuhause bieten können, dann melden Sie sich bitte bei Familie Müller (Tel.: 0 342 9- 82 34 56).

Benenne das **Tier** genau.

Verwende **Fachausdrücke**.

Beginne mit den äußeren Merkmalen (zum Beispiel Größe, Farbe, einzelne Körperteile, Besonderheiten), **beschreibe dann Verhaltensweisen**.

Nutze passende **Vergleiche**.

Verwende neben „ist“, „hat“ und „besitzt“ auch **andere Verben**.

Foto: Klett Archiv (Joachim Dreessen) Stuttgart

Eine Person beschreiben

Gesucht wird: Ringo Starr, der Schlagzeuger der legendären Beatles.



Alamy Images (Pictorial Press Ltd/Tony Gale), Abingdon, Oxon

So geht's

Auf diesem Bild ist Ringo Starr etwa 27 Jahre alt. Er ist mittelgroß und trägt einen auffälligen Schnauzbart. Seine Kopfform wirkt eher rund als kantig. Ringo hat kleine Augen und schmale Wangen. Seine Lippen erscheinen breiter als die seiner Bandkollegen. Kaum zu sehen sind seine Ohren, da sie weitestgehend von seinem dichten Haar bedeckt sind. Auffallend sind vor allem seine große Nase und die langen Koteletten, die bis zum Kiefer reichen. Ebenso wie die drei anderen Bandmitglieder trägt er auf dem Bild ein ziemlich hässliches Jackett. Außerdem hat er ein weißes Hemd an und eine rote, gemusterte Krawatte um.

Schreibe im **Präsens**.

Verwende **abwechslungsreiche** und **aussagekräftige Verben**.

Nutze treffende **Adjektive, Partizipien** und **Vergleiche**.

Achte auf besonders **hervorstechende Merkmale** und **Details**.

Schreibe in einem **sachlichen Stil** (**keine Gefühle** oder **Beleidigungen**).

Ordne die einzelnen Details der Person in **logischer Abfolge**, zum Beispiel von oben nach unten oder vom Körper zur Kleidung.

Einen Vorgang beschreiben

Wenn du einem Freund oder einer Freundin erklären möchtest, wie man ein bestimmtes Spiel spielt, wie man einen platten Fahrradreifen flickt oder einen Kuchen backt, dann musst du den Vorgang genau beschreiben. Mithilfe einer guten Beschreibung kann jeder diesen Vorgang genauso ausführen.



Pfannkuchen für vier Personen

Zutaten:

Für vier große Pfannkuchen brauchst du folgende Zutaten:

- 200 Gramm Weizenmehl
- 4 Eier
- 150 ml Milch
- 50 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- eine Prise Salz
- Pflanzenfett zum Anbraten

Zubereitung des Teiges:

Zuerst werden die Eier in eine Schüssel gegeben und zusammen mit der Hälfte der Milch schaumig geschlagen. Anschließend gibt man die restliche Milch sowie das Mineralwasser hinzu (das Mineralwasser dient dazu, den Teig besonders locker zu machen). Nach und nach wird das Mehl untergerührt, wobei man darauf achten muss, dass es keine Klumpen bildet. Zum Abschluss kommt noch eine Prise Salz dazu.

Backen der Eierkuchen:

Nachdem etwas Fett in einer Pfanne erhitzt wurde, wird der Pfannenboden mit einer dünnen Teigschicht ausgegossen. Dabei sollte man die Pfanne so bewegen, dass der Teig gleichmäßig zerläuft. Der Pfannkuchen wird bei geringer Hitze so lange gebraten, bis die untere Seite goldbraun ist. Danach wendet man ihn und wartet, bis er auf der anderen Seite ebenfalls goldbraun geworden ist.

Tipp:

Sind die Pfannkuchen als Süßspeise gedacht, kommt in den Teig ein Teelöffel Zucker.

So geht's

shutterstock (Iakov Filimov),
New York, NY

Stelle vollständig zusammen, welche **Zutaten** oder **Gegenstände** man für den Vorgang braucht.

Verwende **Fachbegriffe** und genaue **Maßangaben**.

Benutze Wörter wie „zu-erst“, „anschließend“ oder „zum Abschluss“, um die **Reihenfolge der Arbeitsschritte** zu verdeutlichen.

Erkläre möglichst auch, **wozu** man etwas tun muss.

Gliedere den Text in **sinnvolle Abschnitte**.

Formuliere die Sätze im **Passiv** oder mit dem **unpersönlichen Pronomen** „man“.

Schreibe im **Präsens**.

Einen Weg beschreiben



So geht's

Lieber Paul,

wenn du mit dem Zug angekommen bist, verlässt du den Bahnhof durch den Haupteingang Richtung Innenstadt und überquerst den Bahnhofsvorplatz. Du gehst die Goetheallee geradeaus, kreuzt dabei drei Querstraßen, bis du zu einer Straßenkreuzung gelangst, wo du rechts ein großes Gebäude siehst, die Bank. Hier biegst du rechts ab und folgst der Straße, bis links eine Kirche kommt. Nach der Kirche biegst du in die Mühlengasse ab und folgst ihr etwa 100 m, bis du halbrechts vor dir ein großes, altes Gebäude mit Zinnen siehst. Das ist das Rathaus. Dort erwarte ich dich am Haupteingang.

Ich freue mich auf dich!
Dein Fabian

Nenne die **Namen** von Straßen und Plätzen.

Gib an, in die wievielte Straße eingebogen werden muss.

Nenne **Orientierungspunkte**.

Gib geschätzte **Entfernungen** an.

Beschreibe **Richtungen** und **Richtungswechsel** möglichst genau.

Achte auf die **richtige Reihenfolge**.